

Aus der Chronik des Saalkreises.

Conrodorf. — Schönwitz. — Wipshof. — Capellenwe. Das Heine Dorf Conrodorf, auch Conrodorf oder Cotendorf genannt, ist nach der Bedeutung eingetragelt und eingetragelt. Der Ort hatte im vorigen Jahrhundert 11 Feuerstellen, nämlich Häuser, welche sich mit Viehwirtschaft betätigten und noch heute damit betätigen. — Im Anfang dieses Jahrhunderts stand Conrodorf unter dem Landgericht Halle, Gerichtsamt Wanda, und zählte vor 75 Jahren in 11 Wohnhäusern 45 Einwohner.

Das Dorf Schönwitz (Schönwitz) ist ebenfalls nach Bedeutung eingetragelt und eingetragelt und gehörte damals zum Amts Wipshof, in dessen „Capellenwe“ sie lagen. Der Ort liegt unmittelbar bei Meiburg. Das Freigut hatte schon damals ein biblisches Wohnhaus und andere Wirtschaftsgüter, was zwar demnach, aber nach dem vorgenannten Amts Wipshof. Die zu demselben gehörigen Freigüter lagen damals im Saalkreis und gehörten zum Amts Wipshof.

Das Dorf Schönwitz (Schönwitz) ist ebenfalls nach Bedeutung eingetragelt und eingetragelt und gehörte damals zum Amts Wipshof, in dessen „Capellenwe“ sie lagen. Der Ort liegt unmittelbar bei Meiburg. Das Freigut hatte schon damals ein biblisches Wohnhaus und andere Wirtschaftsgüter, was zwar demnach, aber nach dem vorgenannten Amts Wipshof. Die zu demselben gehörigen Freigüter lagen damals im Saalkreis und gehörten zum Amts Wipshof.

Das Dorf Capellenwe (Capellenwe) ist ebenfalls nach Bedeutung eingetragelt und eingetragelt und gehörte damals zum Amts Wipshof, in dessen „Capellenwe“ sie lagen. Der Ort liegt unmittelbar bei Meiburg. Das Freigut hatte schon damals ein biblisches Wohnhaus und andere Wirtschaftsgüter, was zwar demnach, aber nach dem vorgenannten Amts Wipshof. Die zu demselben gehörigen Freigüter lagen damals im Saalkreis und gehörten zum Amts Wipshof.

Büchermarkt.

Neue Folge von W. Heimbürgs Romanen und Novellen. Unter den Erzählungen, die durch längere Geduld und reichhaltige Ideen von sich eine Bekanntheit in der deutschen Nation erworben haben, steht die „Büchermarkt“ von W. Heimbürg an erster Stelle. Die Novellen haben schon durch die gefällige deutsche Prosa und die sinnvolle, durch die „Büchermarkt“, die weite Verbreitung gefunden, aber je größer die Anzahl der Leser, desto größer die Anforderungen an den Verfasser. Je mehr der Verfasser, desto mehr die Anforderungen an den Verfasser. Je mehr der Verfasser, desto mehr die Anforderungen an den Verfasser.

12. Ziehung der 4. Klasse 1896. Hal. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and winning amounts. Includes sub-headers for '29. October 1896, nachmittags' and '29. October 1896, nachmittags'.

Generals-Anzeiger für Halle und Saalkreis.

Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 17, II. Stadt-Expedition: Büfingsgasse 13, III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11 (Ede Kleiner Sandberg).

Anzeigen werden in den obenverzeichneten Expeditionen für die halbe Seite zu 100 Mark, für eine Seite zu 200 Mark, für zwei Seiten zu 300 Mark, für drei Seiten zu 400 Mark, für vier Seiten zu 500 Mark, für fünf Seiten zu 600 Mark, für sechs Seiten zu 700 Mark, für sieben Seiten zu 800 Mark, für acht Seiten zu 900 Mark, für neun Seiten zu 1000 Mark, für zehn Seiten zu 1100 Mark, für elf Seiten zu 1200 Mark, für zwölf Seiten zu 1300 Mark, für dreizehn Seiten zu 1400 Mark, für vierzehn Seiten zu 1500 Mark, für fünfzehn Seiten zu 1600 Mark, für sechzehn Seiten zu 1700 Mark, für十七 Seiten zu 1800 Mark, für achtzehn Seiten zu 1900 Mark, für zwanzig Seiten zu 2000 Mark.

Table with 2 columns: Lot numbers and winning amounts. Includes sub-headers for '29. October 1896, nachmittags' and '29. October 1896, nachmittags'.

12. Ziehung der 4. Klasse 1896. Hal. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and winning amounts. Includes sub-headers for '29. October 1896, nachmittags' and '29. October 1896, nachmittags'.

12. Ziehung der 4. Klasse 1896. Hal. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and winning amounts. Includes sub-headers for '29. October 1896, nachmittags' and '29. October 1896, nachmittags'.

Wichtiges über unipunktlige Zustellung des General-Anzeiger bitten wir angeführt unter Expedition in der Büfingsgasse 13, anzeigen zu wollen.

Kleine Chronik.

Berlin, 29. October. (Der Wälder Werner ereignis) Wie eine an die hiesige Kriminologie getriebene telegraphische Mitteilung aus Jellertfeld 1. Morgens, ist heute der Hauptthäter an dem Morde des Justizraths Lewy, der Schreiber Bruno Werner, feige genannt und in das dortige Amtsgefängnis eingeliefert worden. Das Telegramm lautet: „Der Mörder des Justizraths Lewy, Bruno Werner, ist durch den Gerichtsbeamten Widert hier verhaftet worden. Der Verhaftete hat eingestanden, Werner zu sein.“ — Ueber die Vergrößerung des Mordes werden nachfolgende Einzelheiten bekannt: Werner war gestern Abend 7 Uhr in Jellertfeld angekommen und auf der dortigen Verpflegungsbillette angekommen und verlegt worden. Die Billette lauteten auf den Handlungsgehilfen Widert, 1880 in Berlin geboren. Inhaber war noch nicht lange gewandert. Der Wanderchein zeigte erst 2 Stempel, darunter einen aus Weingarten, wo Werner schon von einem Gewerksamen verhaftet, aber nicht erkannt wurde. Heute Vormittag hatte Widert in der Stadt die gewöhnliche Verpflegung genossen. Hier wurde er bei einer Revision der Verpflegungsbillette vom Gerichtsbeamten Widert erkannt. Als er von diesem herausgerufen und gefragt wurde, erklärte er sofort, ja, ich bin Werner. Der Verhaftete weint fortwährend.

Die Vernehmung durch den Richter Koelle ist noch im Gange, doch hat Werner bereits, wie erwähnt, die That eingestanden. — Es ist seltsam, dass Werner zu Grunde des Lehrers erwähnt hat, er habe in Weingarten im Sommer einen Unfall. Bei diesem Unfall in der Nacht suchte man zu töten, hat er wiederholt als eine Wagnislibel bezeichnet, die ihm für alle Fälle offen bliebe. Jellertfeld liegt auf der Weingarten nach Weingarten. Seit einigen Tagen sind die bannwärtigen Schäden von der Möglichkeit benachteiligt gewesen, doch Werner können Weg durch ihre Anwesenheit nehmen konnte. Der Unfall ist der Schiffer Richard Müller und Werner hoffte, auf dessen Boot sich verbergen halten zu können. Müller ist gegenwärtig aber auf der Fahrt nach Hamburg. Die Verfolgungen in der Richtung auf Weingarten sind durch den Untersuchungsrichter Kaufmännler Teile aus Grund der Ergebnisse der Voruntersuchung veranlasst worden. Wahrscheinlich soll Werner ausgehört haben, doch nicht er, sondern Gröfse den Justizrath Lewy erwidert hätte, er jetzt hätte Frau Lewy gestochen; Schmiere stand Niemand.

Spanien, 29. October. (Weislicher Wort und Selbstmord.) Heute Morgen ist hier ein gewöhnlicher Wort und Selbstmord verübt worden. Die 25jährige Arbeiterfrau Langante erpöchte ihre zwei Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren und dann sich selbst in ihrer

Böschung in der Spinnstraße. Die Veranlassung zur dieser schrecklichen That soll die Verargung und der Stummer der Frau über ihren arbeitslosen und dem Tante ergebenden Wahn gewesen sein. In der Wohnung wurde noch ein Handstand von 800 Mark vorgefunden.

Wien, 29. October. (Erbschaft.) Auf dem Statuete der Kaiserl. Thronerbin ist nachmittags zwischen zwei Obleien ein Erbschaft von etwa zwei Meter Durchmesser und fünf Meter Tiefe erfolgt. Dieser, eine Folge der letzten Schwammepidemie, befindet sich auf bemitteltem Gebiete, auf dem jene die größten Verheerungen angerichtet hatte. Das Loch wurde sofort verfüllt; der Bereich ist in feiner Weise gezeichnet worden.

Wien, 29. October. (Unterhaltung.) In der hiesigen Sparkasse ist eine Veranmeldung von mehreren hunderttausend Francs eingekommen. Die Verhaftung eines hohen Beamten steht bevor.

Wien, 29. October. (Großer Brand.) Die Gubernementsstadt Lomha ist von einem großen Brande heimgesucht worden. Wegen 120 Wohnhäuser liegen in Schutt und Trümmern. Der Schaden ist sehr beträchtlich. Drei Personen sind in den Flammen umgekommen. Man vermutet Brandstiftung.

Von unserer Hausbibliothek (Kürschners Bücherschatz)

ist soeben erschienen:

Band 6.

Gnädige Frauen von Moriz v. Reichenbach

mit 25 Illustrationen von H. A. Jaumann.

(120 Seiten 8°, solid gebunden und beschnitten, mit Portrait und facsimilierter Selbstbiographie des Verfassers).

Die bisher erschienenen:

Band I

„Das Jochkreuz“

von Arthur Achleitner. Eine Erzählung aus den bayerischen Bergen, voll Kraft, Spannung und wohlthätiger Heiligkeit; illustriert von H. A. Jaumann.

Band II

„Am Ibenstein“

von A. Wehrenz (Vater der bekannten Erzählung „W. Wehrenz“), ein überaus amüßendes Roman aus dem Familienleben verschiedener Gesellschaftskreise.

Band III

„Die Tragödin“

von A. Freyh. v. Perfall, glänzend geschriebener Charakterroman originalster Prägung.

Band IV

„Weltflüchtling“

von H. Esko. Hochinteressante Geschichte einer eigenartigen Frauenarbeit; illustriert von H. A. Jaumann.

Band V

„Die graue Frau“

von Kappf. Escher. Bild aus dem Berliner Gesellschaftsleben; illustriert von G. Brand.

sind zum Preise von 20 Pfennig jederzeit nachzubestellen.

Zielfertiger als jede Sammlung, jede periodische Schrift,

bietet unsere Hausbibliothek Werke aus allen Literaturen. Dabei ist sie gleichzeitig **reichhaltiger als jedes verwandte Unternehmern;**

denn allwöchentlich erscheint ein abgeschlossener Band,

und enthält nur Werke zeitgenössischer Schriftsteller,

also nicht Abdruck alter, sogenannter honorarfreier Werke.

Sie ist die billigste Sammlung ihrer Art.

Jeder Band 120—128 Seiten stark, solid gebunden, mit Portrait und autobiographischen Notizen des Verfassers, **geschmackvoll illustriert,** und kostet

jeder Band nur 20 Pfennig.

„Kürschners Bücherschatz“ kann bei unseren Expeditionen, sowie bei allen unseren Trägern bestellt werden und wird wöchentlich sogleich nach Erscheinen frei ins Haus geliefert gegen Entrichtung von **20 Pfennig** pro Band.

Die Expedition des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Kürschner's Bücherschatz
Preis 20 Pf.
Jede Woche erscheint ein Band.
Das Jochkreuz
Erzählung von Arthur Achleitner.
Hausbibliothek des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Berlin * Eisenach * Leipzig
Hermann Kübler Verlag.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Durch Bescheid beider städtischen Collegien sind unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die nachgehenden Grundstücke neue Baufluchtlinien festgesetzt worden, nämlich:

Große Brauhausstraße Nr. 31 (früher 30), Leipzigerstraße Nr. 86 (bezüglich der Front dieses Grundstücks an der Großen Brauhausstraße und der Scherbenstraße an dieser und der Leipzigerstraße).

Neue Promenade Nr. 16 (bezüglich der Front dieses Grundstücks an der Gr. Brauhausstraße). Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hinsichtlich mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügliche Nachlassplan in der Magistrats-Sammlungsnummer, Nummer Nr. 10 des Rathhauses, zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Anstufungsfrist bei uns anzubringen sind.

Halle a. S., den 24. October 1896.
Der Magistrat. Etzende.

Bekanntmachung.

Betreffend Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.
Die beteiligten Gewerbetreibenden werden daran erinnert, daß am nächsten Sonntag (Allerheiligen), dem 1. November

der Handel mit Blumen und Kränzen während der 10 Stunden von 7-9 Uhr Vormittags und von 11-1 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends ausgesetzt werden darf.

Halle a. S., den 29. October 1896.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Auktion des städtischen Veramts, welche im Monat November 1896 im Auctionszimmer des Veramts abgehalten werden wird, beginnt **Donnerstag den 5. November** und wird **beraugsichtig 5 Tage** in Anspruch nehmen.

Es können an jedem Tage Kaufgegenstände aller Art, sonstige Waare- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Stoffe u. s. w., ferner Betten, Leinwand und Bettwäsche, Schuhen, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle a. S. den 26. October 1896.
Der Veramt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der am 10. September 1891 in Hennemersdorf geborene Arbeiter Paul Benz entzigt sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus Armeennüttern unterstützt werden muß. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes. Halle a. S., den 31. August 1896.
Die Armen-Direction. Bernial.

Eröffnung der Winter-Fahrradbahn!

Anfang nächster Woche eröffnen wir **Lützenstrasse 2**, direkt an der **Merkelbergstrasse**, ein Grundstück des Herrn A. Tantz hier, unsere überdeckte und beheizte Fahrradbahn. Der Zutritt zur Bahn ist **mit** den Inhabern von Karten gestattet, welche schon jetzt bei uns ausgeben werden.

Da wir mit einer **beschränkten** Anzahl von Karten ausgeben und die Nachfrage nach solchen schon groß ist, so bitten wir besonders unsere werthen Kunden sich rechtzeitig mit Karten zu versehen.

Zukunftssicht für Herren und Damen erhalten wir nunmehr in **unserer Bahn** unseren Kunden **gratis** und stehen uns zahlreichere Befreiungen über **schnelles und gründliches** — Erlernen des Radfahrens von Seiten vieler Herren und Damen zur Verfügung.

Albin & Paul Simon.

Feinstes Speise-Oel

Tafel- — Provencal- — vierge in Flaschen à 0,80 M.
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Speise-Kartoffeln,

Maistätter, Spätzlaue, echte Zwiebel, extra sehr weichlich.
Delonomie Alter Markt 7.

Fabrikniederlage.

Carac, garantiert rein, hochfein im Gewicht, à Pfd. 1.40, 1.60, 1.80, 2.00 etc., nach außerbald franco.

Bruch-Chocolade, garantiert rein, à Pfd. 75 Pf., 90 Pf., 100 Pf., 120 Pf., 1.40, 1.60, 1.80, 2.00.

Gewöhnliche Zuckerg., neuester Sorte, à Pfd. 2.00 bis 6.00.

Specialität:
Bonbonniere.
Fabrikniederlage von **Müller & Weichsel Nachf.**
Gr. Steinstraße 82, vis-à-vis der Wagenfabrik von Gottfr. Lindner.

Sparmann's

Uhrreparaturwerkstatt,
Gr. Steinstr. 47, geg. 1868.
ist die **allgemein billigste und beste** Präzise Uhrreparatur.
Genaue Regulage einer jeden Uhr.
Billigste Einkaufspreise.
Streng feste billige Preise.
Reparaturpreise: neue Feder 1 M., neuer Gültner 2 M., Reinigen einer Uhr 1 M.
Kapital 15 Pf., Schlüssel 5 Pf.

Spazierstöcke

— in größte Auswahl empfiehlt —
F. Köhler, Leipzigerstr. 16.



Grosse Auswahl von Neuheiten in

Seidenstoffen

zu Promenaden-, Gesellschafts-, Brauttoiletten.

Anfertigung von Kostümen unter Garantie in kürzester Zeit!

Bokmann & Serauky,

Brüderstrasse 16, part. u. I. Etage.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Haas Julius Kahn. Sonnabend den 31. Oktober 1896. 43. Vorstellung. 84. Abonnements-Vorst.

Morituri.

Von Hermann Sudermann. In Scene geleitet Director Hans Jul. Kahn. I. Teja. Drama in einem Akt.

Fritschen.

Drama in einem Akt. Personen: Herr v. Droffe, Major a. D., Rittergutsbesitzer.

Das Ewig-Männliche.

Spiel in einem Akt. Personen: Die Königin, Anna Steier, Der Marschall, Hr. Weidner.

Thalia-Theater.

(Geiststrasse 42a.) Sonnabend: Zu ernähten Preisen: Der Königstentant.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 31. Oktober. Neues Theater. Tristan und Isolde.

Altes Theater.

Farinelli.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Hr. John Senje mit seiner abgerich-

Gruss aus Cafe Rheingold.

Henriettenstrasse 37. Neue elegante Damen-Bedienung.

Bürgerl. Brauhaus Pilsen.

Ausschankstellen:

Grand Restaurant Reichshof. Café Bauer (J. Ott). Pils. Bierhalle J. Hoffmann.

Vertreter: O. Sebold.

Friedrich Thurm's Restaurant

zum Herrenkrug, herlich gelegen an der neu renovirten (im Winter) geräucherten Gerberjate.

Schlachtfest.

Dazu ladet freundlich ein D. O.

Moritz Borch's Restaurant.

Kurzgasse 1. Morgen Sonnabend Schlachtfest, wozu freundlich einladet M. Borch.

Eisenbahnarbeiter.

Sonntag den 1. November, Nachmittags 4 Uhr findet die Erste ordentliche General-Verammlung des Vereins zur Wahrung der Interessen der Eisenbahnarbeiter von Halle & Umgegend im Englischen Hof statt.

Zur Nachricht.

Wie im vorigen Jahre, wird auch in diesem Winter der Verein für Pökel-

Winterfest.

Dasselbe besteht aus Concert, lebenden Bildern, Theater und Ball. Der Heber-

Einbecker Bier.

Gegründet 1418. Heute haben wir bei Herrn Wilh. Rother, Fritz Reuterstrasse 1 eine Niederlage unserer altherühmten Biere errichtet.

Dampfbierbrauerei der Stadt Einbeck.

Gegründet 1418. Namdorf bei Reideburg. Zur Kirmess Sonntag den 1. November Tanzmusik, Montag den 2. November Ball.

Collenbey.

Sonntag den 1. und Montag den 2. November ladet zu Kirmess freundlich ein K. Müller.

Hoffmann's Restaurant und Gosenstube.

Weidenplan 27. Sonnabend den 31. d. Mts.

II. grosses Schlachtfest.

wozu freundlich einladet D. C. NB. Wurjt auch außer dem Hause.

Nietleben. Schlachtfest.

Sonnabend Mittag 12 Uhr Weißfleisch. Abends Wurst u. Suppe. Sonntag 4 Uhr Tanzmusik.

„Maille“, Redelfs. Asphalt-Kegelbahn.

sonntags abends 8 Uhr im Saale des Stadt-Schützenhauses.

Unterthürter S. C. erlaubt sich hierdurch die A. H. A. H. u. I. C. B. I. a. C. B. der H. K. S. C. V. zu dem am Mittwoch den 4. November, Abends 8 h e. t. im Restaurant „Wintergarten“ stattfindenden

S. C. Antritts-Commers

ergebnet einzuladen. Der S. C. zu Halle a. S. Das präsidierende Corps Palatinomarchia. S. I. A. Schreck.

Tanz-Unterricht.

Den beteiligten Herren Studierenden zur Nachricht, dass der Unterricht für den akadem. Cirkel am Montag den 2. Nov. beginnt. Gefl. Anmeldungen erbitten in unserer Wohnung. E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer, Blumenhalstr. 5 u. Bernburgerstr. 9.

Vereinskrog, Wärmitzerstr. 113.

Sonnabend den 31. Oktober Schlachtfest. Sonntag früh Speckfuchen. Es ladet ergebnet ein C. Gregor.

Restaur. Bratwurstelöckle

Sonnabend Abend Schweinshagen mit Saucerkohl. Schwarzen sind zu verkaufen a Hk. 20 Flg.

Restaurant z. Rosstrappe.

Harz 27. Sonnabend Wurst-Auskegeln. Jeden Sonnabend Pökelknochen. Jeden Abend Kartöffeln u. lauren Hering. Mittagstisch von Nothe 3 Wfr. empfiehlt Ew. Schellenbeck.

Restaurant Jägerheim.

Leipzigstr. 88. Morgen Sonnabend von 10 Uhr ab Pökelknochen. Sonnabend und Sonntag Schlessen im Salon. Freundlich ladet ein K. Landmann.

Eismannsdorf.

Zur Kirmess Sonntag den 1. November Tanzmusik, Montag den 2. November Ball. Dazu ladet freundlich ein H. Niemann.

Plössnitz.

Zur Kirmess Sonntag den 1. November Tanzvergügen, Montag den 2. Nov. Ball, wozu freundlich einladet Heyer.

Eisenbahn-Restaurant

empfiehlt seine vorzüglichen Biere, als: Lager-, Kaiser-, u. Weizen-, sowie Gelf. Freitag Schlachtfest mit Reichsfest. Freie Bier u. Kfd. 65 d. Aug. Hoffmann, Köpfl. 19.

Gasthaus zum Götschethal

in Grottsch. Sonntag den 1. November ladet zu Tanzmusik freundlich ein Ed. Fähr.

Orchestermusik-Verein.

Sonnabend den 31. Oktober 1896, im Saale des Stadt-Schützenhauses IV. Vereins-Abend.

Mozart, Sinfonia Cdur (Jupiter). Beethoven, Op. No. 1 an Lenore. Strauss, Concert für Waldhorn. Schubert, Andante mit Variationen. Chopin, Grande Valse brillante. Am 7. Novbr. fällt der Vereinsabend wegen des Martinsfestes aus.

Verein für Volkswohl.

Abtheilung VIII. Volkstümliche Vorträge für Männer und Frauen. Herr Privatdocent Dr. Ule.

Zur Heimathskunde Halle's. 6 Vorträge 1. & 2. Montags 8 1/2 Uhr Abends. Anfang: Montag den 9. November im Saale der höheren Mädchenschule, Gisinger Gartenstraße 1.

Eintrittskarten bei den Herren: Buchhändler Niemeyer, Ge. Erdtstraße 77, Steinbrecher u. Jäpper, Marktplatz 11, Scharenstraße, und dem Hausmann der höheren Mädchenschule.

Gut asphaltirte, feibare Kegelbahn für Montag Abends zu besetzen. Hôtel Kaiserhof, Meistr. 132.

Morgen Sonnabend Schlachtfest. H. Schenkling, Alte Promenade 3.

Schlachtfest.

H. Keck, Breitestr. 17.

Voss'sches Vogelfutter

für Canarien, einheim. Waldvögel, fremd. Prachtvögel, Papageien, Kakadu usw. nur echt in Packeten mit der Schwalbe a 10, 20, 36 bis 100 Pfg. erhältlich in Halle a/S. bei A. Steinbach, Franz Zinke u. H. Waltsogt. Grosser Frachtkatalog dort käuflich für M. 1.20. Unkosten erhaltlich: „Der kleine Rathgeber“ zur Vogelpflege, die neueste „Voss'sche Kundpost“ mit Vorträgen und illustr. Käfig-Präparate. Annahme von Bestellungen auf Käge und Vogel.

